

Einwohner*innenzahl 6.337	eine Stadteilerkundungstour von und mit Antje, Mike und Franziska	Erkundungstag 26.09.2024 10:00 - 15:00
		

### Einführung Stadtteil

Denkt man an Altchemnitz, kommen einem leerstehende, aktive oder umgenutzte Fabriken in den Sinn. Diese reihen sich entlang des Flusses aneinander und wecken Fragen: Was war hier früher? Und wie könnte es hier in Zukunft aussehen? Der Stadtpark, der Ende des 19. Jahrhunderts als Naherholungsgebiet angelegt wurde, schlängelt sich entlang der Chemnitz durch den Stadtteil und bietet reichlich Platz für unterschiedlichste Aktivitäten.

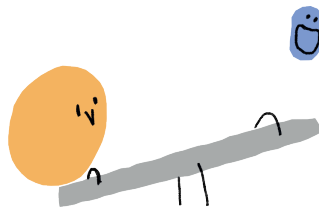
### Tour durch den Stadtteil

Wie könnte man einen sonnigen Sonntagvormittag besser verbringen? Genau – mit einem Ausflug nach Altchemnitz! Das dachten sich auch Sabine, Sven, Susanne und Christian. Kurzerhand schnappten sie sich ihre Fahrräder, packten die gute Laune ein und radelten los in Richtung Altchemnitz.



### Bester Rastplatz

Auf jeden Fall am Flussbad oder im Wasserwerkspark.



### Absolut sehenswert!

Ganz klar! Das Viadukt an der Annaberger Straße.

Slogan für den Stadtteil:  
 “Best lost Places,,



Viadukt Beckerbrücke

### Historische Gebäude

In Altchemnitz gibt es zahlreiche Kultur- und Industriedenkmäler zu entdecken. Besonders beeindruckend waren: der Wirkbau als Industriedenkmal, der Spinnereimaschinenbau in der Altchemnitzer Straße, das Eisenbahnviadukt sowie die Kauffahrtei 23, ein bedeutendes Kulturdenkmal.

### Tipp für alle die den Stadtteil erkunden

Für Freund\*innen von Industriedenkmälern ist Altchemnitz äußerst interessant. Es gibt hier eine große Anzahl an Lost Places.

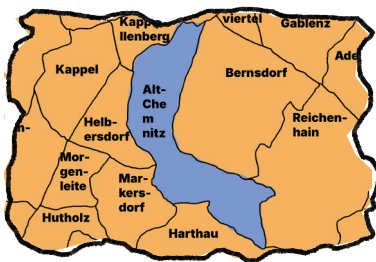
### Überraschung vor Ort

Am Wochenende gibt es leider nur wenige geöffnete Restaurants. Zwischen den vielen alten Industriegebäuden findet sich jedoch eine beeindruckende Vielfalt an Grünflächen: Parks, überwucherte Brachflächen und kleine grüne Oasen. Altchemnitz bietet eine spannende Mischung – von charmannten Fachwerkhäusern bis hin zu weitläufigen Industrieflächen!



## Ein verwunderlicher Ort

Das Sühnekreuz an der An-naberger Straße 150 ([www.suehnekreuz.de](http://www.suehnekreuz.de) – Sachsen). Genauso unwirklich scheint das Mosaik direkt daneben.



## Beste Geschichte des Stadtteils

Laut Hören-Sagen hat Walter Ulbricht in einer Rede ans Volk den Stadtteil als "Alt-Karl-Marx-Stadt" bezeichnet, weil er Chemnitz nicht sagen wollte. :)

## Kommt ihr wieder?

Ja, zum Wasserwerkspark und zum Flußbad mit der Interventionsfläche, wenn diese fertig ist.

## Beste Aussicht:

Eigentlich der Pfarrhübel, aber mit dem Fahrrad ohne elektrischen Antrieb nicht zu schaffen. ;)

## Kulinarische Empfehlung

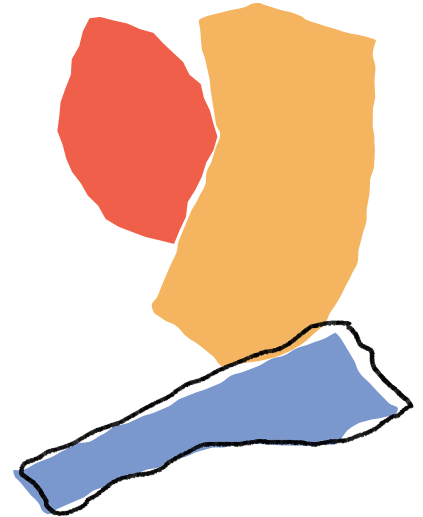
Unter der Woche ist es Nomad im Wirkbau, am Wochenende hat leider nichts wirklich offen!

## Was habt ihr gelernt?

Die Strecke ist fürs Radfahren gut geeignet, da sie schön flach ist (bis zum Pfarrhübel).

## Würdet ihr den Stadtteil weiterempfehlen?

Bei eurer Erkundung solltet ihr die kleinen Nebenstraßen nutzen. So hat man von allem das Beste: Architektur, Industriegeschichte, Natur und vielleicht auch einen Imbiss der geöffnet ist.



## Grüne Orte

Ein besonderes Highlight waren der Wasserwerkspark, der Zusammenfluss von Zwönitz und Würschnitz – die hier zur Chemnitz werden – sowie das Flussbad im Stadtpark.

## Kultur- und Mitmachorte

Spinnerei, Wirkbau Galerie Borsenanger, Boulderlounge, Schauspiel im Spinnbau und vieles mehr.



Postkartenmotiv: Wirkbau

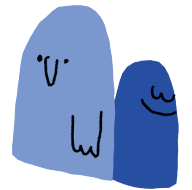


## Nun seid ihr an der Reihe!

Für eure Erkundung haben wir die Fragen des 39xChemnitz Reisejournals für euch aufgelistet und zwei Methoden vorbereitet. Also schnappt euch ein Klemmbrett, Stift, Papier, Kamera und Schere und Leim und lasst euch durch die Stadtteile treiben.

### Fragen

Die folgenden Fragen, Aufgaben und Denkanstöße sind eine Hilfestellung für die spielerische und unkonventionelle Selbsterkundung eures Stadtteils.


















1. Findet Gebäude, die euch besonders gut gefallen, was zeichnet sie aus?
2. Was wäre ein Stadtteil ohne schönes grün? Wie sieht es in eurem Stadtteil aus?
3. Findet den besten Rastplatz? Wo ist er?
4. Von wo aus hat man die beste Aussicht? Was ist die höchste Erhebung?
5. Was ist ein merkwürdiger oder verwunderlicher Ort?
6. Was ist die größte Überraschung vor Ort?
7. Was wäre ein geeignetes Postkartenmotiv? Macht ein Foto davon!
8. Hört genau hin und notiert eure Lieblingszitate aus dem Stadtteil!
9. Was beschreibt den Stadtteil am besten? Denkt euch einen Slogan aus!
10. Gibt es einen besonderen Straßennamen oder lustigen Namen eines Geschäfts?
11. Was war hier mal? Versucht die besten Geschichten des Stadtteils

### Stadtteilbingo - Auf Los geht's

Jedes Feld beschreibt etwas, was es im Stadtraum zu suchen oder zu tun gibt. Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen. Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört, gerochen, erfragt oder getan wurde, kann markiert werden. Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft BINGO. In einer zweiten Runde wird BINGO gerufen, sobald man als erstes die gesamte Karte voll hat.

STADTTEILBINGO

Ein Fahrrad mit Korb 	Etwas, das in mindestens 2 Sprachen geschrieben ist 	Gelber Briefkasten 	Der Geruch von Natur 
Ein Standpunkt, wo rundum keine Werbung zu sehen ist 	Etwas quadratisches in Orange 	Der Geruch von Essen 	Graffiti mit mindestens 4 Farben 
Zeichen von Solidarität 	Eine Schaukel 	Eine Person, die gärt, etwas baut oder repariert 	Etwas essbares, was man nicht kaufen kann 
Eine Baustelle 	Musik 	Kunst im öffentlichen Raum 	Ein Spatz 